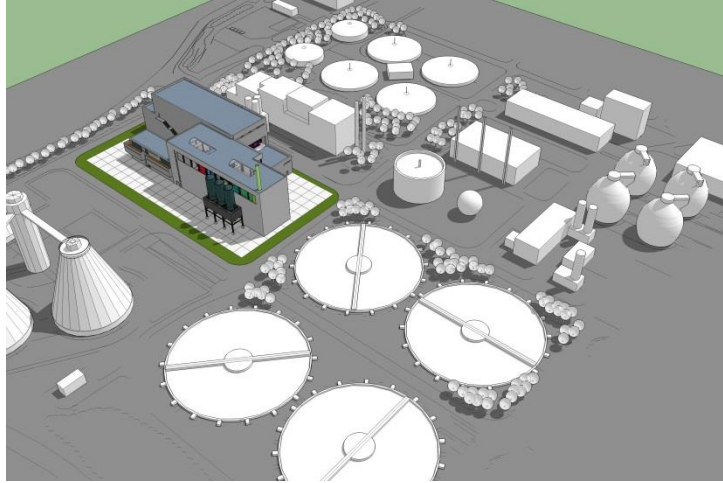


Studie Zukünftiges Klärschlammbehandlungskonzept der Münchner Stadtentwässerung

Kenndaten:

- Durchsatz: 35.500 Mg_{TR}/a
- Feuerungswärmeleistung: 13,5 MW_{th}
- Dampfmenge: 15,2 t/h
- Dampfparameter: 400 °C, 40 bar
- Elektrische Nennleistung: 2.000 kW_{el}



Standort-Layout Integration Neu-KVA

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Erstellung Machbarkeitsstudie inkl. dynamischer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
 - Betrachtung 1-linig/2-linig in Kombination mit der Bunkerauslegung
 - Integration der KVA in ein Sanierungskonzept der Altanlage
 - Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für unterschiedliche Realisierungszeitpunkte der KVA. Überführung in eine Form der Vergleichbarkeit

Beschreibung:

Die MSE hat Strategien zur zukünftigen Klärschlammverwertung entwickelt, die durch die Dr. Born - Dr. Ermel GmbH - Ingenieure in Bezug auf technische und wirtschaftliche Kriterien miteinander verglichen und gegebenenfalls ergänzt werden sollten. Ziel der Aufgabenstellung war es, zu ermitteln, welche Strategie die wirtschaftlichste und technisch sinnvollste darstellt. Dazu erfolgte neben der technischen Ausarbeitung und Bewertung der Strategien auch eine monetäre Strategiebewertung. Hinsichtlich des Neubaus einer KVA am Standort der Kläranlage Gut Großlappen, wurden Varianten in Bezug auf die Anzahl der Linien unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Technik in den Bereichen Schlammaufbereitung, Verbrennung, Wasser-Dampf-Kreislauf und Rauchgasreinigung aufgezeigt, sodass eine sichere 100%-ige Klärschlammverwertung erfolgen kann. Hierbei wurde auch auf die Möglichkeiten zur Ausgestaltung eines Pufferlagers zur Revisions- und Störungsbesicherung eingegangen. Weiterhin wurden die zu erwartenden Entwicklungen auf dem externen Verwertermarkt in die Bewertung berücksichtigt. Abschließend wurden die Ergebnisse bewertet und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen abgegeben.